

Mit der Kraft der Sonne lüften

Pilotanlage an der Justinus-Kerner-Halle in Welzheim wurde gestern offiziell vorgestellt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RAINER STÜTZ

Welzheim.

Das Einsparpotenzial der neuen solaren Lüftungsanlage an der Justinus-Kerner-Halle, in der heute die Welzheimer Leistungsschau beginnt, liegt bei rund 60 000 Kilowattstunden im Jahr. Dies entspricht etwa 6000 Liter Heizöl oder rund 16 Tonnen Kohlendioxid. Gestern wurde die Pilotanlage offiziell vorgestellt und eingeweiht.

Die Stadt Welzheim hat rund 300 Quadratmeter solarer Kollektorfläche auf der gesamten Süd- und Ostfassade der Justinus-Kerner-Halle installieren lassen. Das Sun-Air-System erfüllt die Richtlinien des erneuerbaren Wärmegesetzes Baden-Württemberg und des Erneuerbaren Energie-Wärmegesetzes des Bundes.

Das Funktionsprinzip sieht folgendermaßen aus: Die Sun-Air-Luftkollektoren sind an der Fassade angebracht. Die Sonne erwärmt die Luft in den Luftkollektoren. Ein Ventilator, der im solaren Kollektor integriert ist, führt dem Gebäude sensorgesteuert und bedarfsabhängig zur Belüftung und Heizungsunterstützung frische und warme Luft zu.

**Gesamtkosten betragen
121 000 Euro**

Das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg fördert die energetische Sanierung mit insgesamt 51 000 Euro. Allerdings mit der Auflage, dass das Pilotprojekt von der Universität Stuttgart dokumentiert wird. Die Gesamtkosten betragen 121 000 Euro. Der zusätzliche Aufwand durch die Universität Stuttgart ist mit rund 13 000 Euro angesetzt.

„Die solare Lüftungsanlage stellt einen Beitrag zur Energiewende dar“, stellte der Stuttgarter Regierungspräsident Johannes Schmalz als Vertreter der Landesregierung fest. Neben einem energiebewussten Verhalten sei die verbesserte Energieeffizienz eine Möglichkeit zur Energieeinsparung. Ziel der Landesregierung ist laut Schmalz, dass bis zum Jahr 2020 rund 38 Prozent des in Baden-Württemberg erzeugten Stroms aus Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie gewonnen werden. Davon sollen zehn Prozent durch die Windkraftnutzung erzeugt werden. Bis 2020 sollten deshalb rund 1200 Windkraftanlagen der mo-



Bei der Einweihung der Anlage, im Hintergrund die neue Fassade an der Justinus-Kerner-Halle (von links): Regierungspräsident Johannes Schmalz, Bürgermeister Thomas Bernlöhrl und Beigeordneter Reinhold Kasian.
Bild: Stütz

dern Bauart im Land stehen. Der Anteil der erneuerbaren Energien im Land stieg laut Regierungspräsident im Jahr 2011 auf 19,9 Prozent. Davon betrug allein der Anteil an Fotovoltaik 5,6 Prozent.

Durch die Ausstattung der Justinus-Kerner-Halle mit der solaren Lüftungsanlage würden gleich drei Funktionen miteinander kombiniert, nämlich Lüften, Heizen und Dämmen. Das neue Lüftungssystem sorgt sowohl bei sportlichen Veranstaltungen als auch jetzt am Wochenende bei der Leistungsschau für frische Luft, die vorgewärmt in die Halle strömt.

Laut Dr. Albrecht Rittberger von der Firma EnerSearch werden im Normalbetrieb 3120 Kubikmeter Luft in der Stunde erneuert. An der Ostseite des Gebäudes wurden 28 Kollektoren montiert, an der Südseite sind es 50 Kollektoren. Die Luft wird von 39 Ventilatoren bewegt. Das Einsparpotenzial liegt im Jahr bei 5600 Euro an Heizkosten.

Die Stromkosten lägen bei 250 bis 300 Euro im Jahr.

Der Welzheimer Bürgermeister Thomas Bernlöhrl betonte bei der Einweihung, dass eine solche Anlage erstmals an einem öffentlichen Gebäude installiert worden sei. Deshalb werde das Demonstrationsprojekt vom Land bezuschusst. Bewusst sei der Einweihungstermin vor den Beginn der Leistungsschau gelegt worden. Für Welzheim sei dieses Projekt ein weiterer Schritt in der Reihe der umfangreichen Klimaschutzaktivitäten.

Über das „Demonstrationsanlagenprogramm“ der Landesregierung Baden-Württemberg können Technologien aus den Bereichen der erneuerbaren Energien und der rationalen Energieanwendung gefördert werden, die aus dem Übergangsstadium von Forschung und Entwicklung den Eingang in die konkrete Anwendung finden wollen.

Kooperation

■ Das solare Fassadenmodul EnerSearch SunAir wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachverband für **Stuckateure** weiterentwickelt.

■ Die **EnerSearch Solar GmbH** ist Hersteller des solaren EnerSearch-SunAir-Lüftungssystems. Die EnerSearch Solar GmbH greift für Entwicklungen und Produktverbesserungen auf ein Netzwerk von über 100 Experten und Spezialisten in 20 Ländern zurück.

■ Die EnerSearch Solar GmbH mit Sitz in **Welzheim** ist in mehreren Schritten durch ein „Management Buy-out“ von Jochen Klingler aus der EnerSearch AB (Schweden) hervorgegangen.